Die Feuerwehr Halle nimmt zum ersten Mal am Halleschen Firmenlauf teil und wartet sogleich mit sieben Mannschaften auf.

Das grelle Alarmlicht leuchtet auf, ein Gong erklingt und die Lautsprecheransage alarmiert den Löschzug zum Einsatz. Nun wird alles stehen und liegen gelassen, der Kaffee wird kalt, die Zubereitung des Mittagsessens unterbrochen und der Kollege, der gerade unter der Dusche stand, hüpft nass und verzweifelt in die trockenen Sachen und der Sprint beginnt. Über den Flur zur Rutschstange geht es nun in die Fahrzeughalle. Unten treffen mittlerweile alle Kollegen ein, ziehen sich die dicke Feuerwehrbekleidung an, setzen sich schnellstens aufs Fahrzeug und legen ihre Zusatzausrüstung, wie z.B. das Atemschutzgerät an. An der Einsatzstelle gilt es schnell zu sein, Menschen im 5. oder 10. Stock etc. zu helfen. Nun gilt es schnell zu sein, aber auch auf die Ausdauerfähigkeit zurückzugreifen. Genau dies stellte die Feuerwehr Halle beim diesjährigen Firmenlauf unter Beweis.

Der Kaffee stand dieses Mal in der Thermoskanne auf der Wache und das Atemschutzgerät blieb bei einer Vielzahl von Kollegen auf dem Fahrzeug. In Sportsachen und Turnschuhen stellten sie die Fitness von Halles Feuerwehrleuten unter Beweis. Ganze sieben Mannschaften mit jeweils vier Läufern nahmen die Herausforderung an. Die Teams waren bunt gemischt, dynamische Brandmeisteranwärter, junge Brandmeister, erfahrene Feuerwehrmänner und -frauen, im Dienst, auf Abruf befindliche Kollegen mit Funkgeräten zur Alarmierung am T-Shirt und liefen Seite an Seite die Strecke um die Fontäne der Peißnitz-Insel.

Die Ergebnisse können sich sehen lassen und beweisen die Ausdauerfähigkeit von Halles Feuerwehrleuten.

Die Frauen belegten Platz 17 von 49 startenden Teams. Die Männer waren sogar noch erfolgreicher. Die Platzierungen 8, 11, 16, 18 und 29 von insgesamt 117 startenden Teams konnten von den halleschen Floriansjüngern errungen werden. Dieses tolle Ergebnis rundete eine bemerkenswerte Leistung unseres Feuerwehrsportteams, die in voller Montur die Strecke bestritten und ein großartiger 4. Platz in der Gesamtteamwertung ab!

Bei so einem tollen Ergebnis gönnte sich der Ein oder Andere sogar eine kleine Massage im Zielbereich. Gruppenbild groß